

## Pressemitteilung BFW Nord

### Baugenehmigungen in Hamburg: Kein Grund, das Bündnis für das Wohnen infrage zu stellen

**22. Oktober 2021 – Laut der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wurde bis Ende September 2021 in Hamburg der Bau von 5.532 Wohnungen genehmigt. Der Landesverband Nord des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) empfindet diese Zahl nicht als dramatisch. Allerdings fordert er von der Stadt, mehr Grundstücke zur Verfügung zu stellen, damit das Bündnis für das Wohnen seine Ziele auch zukünftig erreichen kann.**

„Die Zahl der Baugenehmigungen in diesem Jahr sehen wir nicht als dramatisch an. Zum einen ist abzuwarten, was der Herbst noch bringt. Zum anderen war der Rückgang zu erwarten. Er ist unter anderem auf Verzögerungen in den Planungs- und Genehmigungsprozessen während der Lockdowns zurückzuführen“, lautet die Einschätzung von Sönke Struck, Vorstandsvorsitzender des BFW Landesverbands Nord. „Das ist kein Grund, das Bündnis für das Wohnen infrage zu stellen, dessen Ziel es ist, in Hamburg 10.000 neue Wohnungen pro Jahr zu errichten.“

Eine Mitgliederbefragung des BFW Landesverbands Nord hatte schon im Herbst 2020 gezeigt, dass mit sinkenden Zahlen zu rechnen ist. 81 Prozent der befragten Bauträger und Projektentwickler gaben in der Umfrage an, dass es auf kommunaler Ebene coronabedingt zu Verzögerungen komme. 35 Prozent von ihnen beklagten Verzögerungen in der Planrechtschaffung, ebenfalls 35 Prozent mussten länger auf die Erteilung von Baugenehmigungen warten. Auch die Bauleitplanungen dauerten coronabedingt deutlich länger.

#### **Mehr Grundstücke, mehr Wohnungen**

Gleichwohl sieht der BFW Landesverband Nord dringenden Handlungsbedarf bei der Bereitstellung von Grundstücken – insbesondere durch die Stadt Hamburg. Ansonsten sei in den nächsten Jahren tatsächlich mit weniger Bauanträgen zu rechnen. „Wenn wir keine Grundstücke haben, können wir nicht bauen. So einfach ist das. Hier muss die Stadt mehr Flächen zur Verfügung stellen“, fordert Sönke Struck.

#### **BFW Landesverband Nord e.V.**

Der BFW Landesverband Nord e.V. spricht für rund 230 Mitglieder, die ca. 180.000 Wohnungen in Norddeutschland im eigenen Bestand verwalten und weitere 3,4 Millionen Quadratmeter an Büro- und Gewerbeflächen im Bestand halten. Die BFW-Mitgliedsunternehmen erstellen über 60 Prozent des Neubauvolumens in Hamburg. Als Spitzenverband der unternehmerischen Wohnungs- und Immobilienwirtschaft gehören dem Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen derzeit rund 1.600 Mitglieder und verbundene Unternehmen an.



Landesverband Nord

Tel.: 040 4689777-0 / 0172/644 1938  
Fax: 040 4689777-70  
[www.bfw-nord.de](http://www.bfw-nord.de)

Pelzerstraße 5  
20095 Hamburg  
Tel.: 040 4689 777 0  
Fax: 040 4689 777 70

[www.bfw-nord.de](http://www.bfw-nord.de)

Pressekontakt:  
Dr. Verena Herfort  
Geschäftsführerin

[verena.herfort@bfw-nord.de](mailto:verena.herfort@bfw-nord.de)